

1623

A

AUFZEICHNUNG UEBER DEN ARBEITSAUFWAND FUER MAURERARBEITEN, [DIE
KONRAD III. ZURLAUBEN AM ST. KONRADSHOF IN ZUG AUSFUEH-
REN LIESS]

"Jtem wier seind an gestanden zu werkhen der frauw [Eva Z ü r c h e r] ¹ an tag lon zum ersten an der niwen schir das tach zuo machen den first noch einen	1 tag
Jtem wier hand die riegel lecher gemured uf der stuben unser dreü ein ieder	2 tag
Jtem wier hand die niwen schir under mured unser dreü ein ieder	3 tag
Jtem die rigel uf der stuben bestochen den 18. und den 19. Herpst[monat] getan	6 tag
Jtem den 27. und den 28. tag Herpst die rigel bei der fir blaten gemured und bestochen und gewisged	3 tag
Jtem den 3. tag winmanod hand wier den milch khäler besez unser 5 ein ieder	1 tag
Den 4. tag winmanod einer die besezin usgemacht	ein halben tag
Jtem doben uf dem Hof einer	2 tag
Jten uf dem bach ofen gedekt und die khemi fer bes- sered	ein halben tag
Jtem uf dem niwen gang die rigel lecher gemured einer	ein halben tag
<hr/>	
Die murer hand getan	24 1/2 tag
Der pflaster khnächt het	9 tag"

- 1) Gardehptm. Konrad III. Zurlauben weilte zu dieser Zeit als Gesandter der
kath. Orte in Frankreich und danach noch bei seiner Kompagnie ebendasselbst;
dies ist wohl der Grund, weshalb dessen Frau in dieser Aufstellung genannt
wird.

AH 85, 293 - Blatt 293^V leer

1712 Juli 26., Zürich

A

SCHREIBEN VON [OBERST BERNHARD EFFINGER VON] WILDEGG AN [ALT]
AMMANN [UND DERZEITIGEN LANDESHAUPTMANN BEAT JAKOB II.]
ZURLAUBEN, ZUG

"quoy que par un accidant sincere, nous ne soyons pas dans La situation amiable
le du passé [- Anspielung auf den 2. Villmergerkrieg -]. Je ne Lais[s]e pas
... de Continué L'estime que i'ay tousiour eue pour vous. et Comme Monsr. le
... [Colonel François-Samuel M o n n i e r]¹ que le sort [gemeint das Gefecht

von Sins vom 20. Juli 1712] at mené chez vous avec des soldats prisonniers, Je loue beaucoup des bons traitemants qu'il réçoit avec eux: Mr: le Bandret [=Vener] [Johann Anton] K i l c h b e r g e r [Ratsherr von Bern] avec qui i'ay l'honneur d'estre icy, vous remercie avec moy de vos bontéz et les recomandons à la Continuation de vots protestion. si l'affaire Considérable [- Schlacht von Villmergen -] qui se passa hier a nots avantage, eut mis des prisonniers entre nos mains, on leur feroit Le même bon traitement, ayant Communiqué la letre qu'ecrit la dessus Monsr. ... [le Colonel Monnier] à la Généralité. J'ay L'honneur d'estre en attendant une ionction amiable par une durable paix".

1) s. AH 53/122 sowie AH 82/55

Original, mit Siegel - AH 85, 294-296 - Blatt 295^V und 296 leer

130

1715 August 3., Altdorf

A

SCHREIBEN VOM [URNER LANDRAT] J[OSEF] A[NTON] PUENTENER [AN DEN ZUGER AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Meinem ... Herrn erstatte schuldigsten dankh vor die grosse undt verbindtliche güotigkeit in beschüzung seines dieners, so by allen begebenheiten in trüwen zu erwidern undt beschulden mir werde angelegen seyn lassen. Der Einige trost by diser unguethen welt ist ein Freündt des Freündts. Man muss sich niemahl verdriessen lassen für das gmeine beste zu arbeithen, wie ungueth undt boshafft dagegen entsprochen wirdt. Wäre doch Curios die Inventores old Anstiffter des spargirten zu wissen, so es seyn könnte.

Wegen der Antworth auff das schreiben von Palermo [d.h. wohl vom Königreich beider Sizilien]¹ de A^O 1713 ist man dis Ohrts gleicher Meinung, wie Mein ... Herr bedeuñhet hat. Ich hoffe noch in disem Monath was Verlässliches von Wien [- wohl vom Hofe Kaiser K a r l s VI. gemeint -] zu vernemmen. Gott gebe das Es der Hoffnung trostlich Entspreche. Indes bin ohnverenderlich mit aller Devotion".

1) s. AH 33/39 sowie 77/25

Original, mit Siegel - AH 85, 297 und 297a - Blatt 297^V und 297a^R leer